Ein ZBV-Mitglied stellt sich vor

Res + Erika Hauser

Alter: 49/47 Jahre
Ort: Herrliberg
Zivilstand: Verheiratet; Kinder: Michelle 20, Janine 18, Marc 16 Jahre alt
Beruf: Landwirt
Hobbys: Turnverein/Motoradfahren

«Unser Motto ist leben und leben lassen.»

Kurzes Betriebsporträt:
Lohnunternehmen/Mutterkuhhaltung/Ackerbau/40 ha LN.

Was gefällt Ihnen am Beruf?
Einerseits gefällt uns, dass wir uns den Tag selber einteilen können. Andererseits haben wir Freude an den vier Jahreszeiten mit ihren verschiedenen Arbeiten.

Wie hat sich Ihr Beruf in den letzten 10 Jahren verändert?
Die Digitalisierung hat auch bei uns Einzug gehalten: Smartphone, IP-Programm, Isobus, RTK.

Wie hat sich Ihr Betrieb in den letzten 10 Jahren verändert?
Wir haben von der Milchwirtschaft auf die Mutterkuhhaltung umgestellt. Dazu wurden neue Betriebsgebäude (Haus, Scheune, Remise) gebaut.

Welches wird die nächste grössere Investition auf Ihrem Betrieb sein?
Die grossen Investitionen sind getätigt, es gilt jetzt, diese zu verdauen.

Worin liegen die Stärken Ihres Betriebes?
Dank dem Lohnbetrieb haben wir sehr schlagkräftige und moderne Maschinen, welche die Bewirtschaftung unseres eigenen Betriebes einfach machen.

Seit wie vielen Generationen wird der Hof von Ihrer Familie geführt?
Unser Hof existiert seit 1850. Wir führen diesen in sechster Generation.

Wer hilft alles auf dem Hof mit?
Meine Frau, die Kinder und ich. Zudem suchen wir einen Mitarbeitenden.

Was ist Ihr Anliegen an die Bevölkerung?
Die Gesellschaft soll sich nicht immer von den Medien beeinflussen lassen.

Welche politischen Themen beschäftigen Sie zurzeit?
Die Trinkwasser-Initiative und diverse Verbote von Spritz- und Beizmitteln.

Von welchen Dienstleistungen des ZBV haben Sie bereits Gebrauch gemacht?
Versicherungen, Baugesuche, Naturschutzfragen, Homepage erstellen usw.

Was schätzen Sie am ZBV?
Der ZBV ist innovativ und für uns Bauern da.

Wer oder was hat Sie geprägt?
Mein erstes Lehrjahr im Kanton Bern. ■